

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 133 (1953)

Vereinsnachrichten: Internationale Union für Kristallographie

Autor: Huttenlocher, H. / Nowacki, W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gegründet (s. Abschnitt VIII, Die ständigen internationalen Verbindungen der SNG, Geographie, S. 272).

Im Berichtsjahr erschienen Band 59 der Bibliographie Internationale (1949/50), Band 3 der Bibliographie Cartographique Internationale (1949) mit über 1500 Kartenwerknachweisen und ein weiteres Heft des zweisprachigen Mitteilungsbulletins der UGI (Band 3, Heft 1). Auch im laufenden Jahre fanden die die ganze Erde umspannenden Untersuchungen und Bemühungen der UGI die aktive Unterstützung der UNESCO.

H. Annaheim

11. Internationale Union für Kristallographie

Über das Jahr 1952 ist nichts zu melden.

Der Präsident der SMPG: *H. Huttenlocher*
Der Sekretär für die IUK: *W. Nowacki*

12. Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

An der ordentlichen Sitzung des Stiftungsrates vom 4. Oktober 1952 wurde ehrend des am 25. Juni 1952 so unerwartet verstorbenen verdienten Präsidenten der Stiftung, Herrn Dr. med. H. Stöcklin, gedacht. Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung Herrn PD Dr. med. H. Wißler, Chefarzt des Kindersanatoriums «Pro Juventute». Aus den Berichten der beiden Institutsvorsteher, der Herren PD Dr. W. Mörikofer (Observatorium) und Prof. Dr. W. Berblinger (med. Abteilung), ist ersichtlich, daß das Forschungsinstitut auf ein Jahr ersprießlicher Forschungstätigkeit zurückblicken kann. Der Vorstand hat diese Berichte zusammen mit dem Verzeichnis der Publikationen, die aus den Instituten hervorgegangen sind, in der «Schweiz. Medizinischen Wochenschrift» 1953, Nr. 6, veröffentlicht. Das Berichtsjahr 1951/52 ist das erste nach der Übersiedlung der medizinischen Abteilung in das neue Institutsgebäude. Dieses hat sich gut bewährt, und sein Betrieb hat keine wesentliche Mehrbelastung gebracht. Dank der sparsamen Verwendung der Mittel konnte das Budget beider Abteilungen eingehalten werden. Aus der vom Stiftungsrat genehmigten Jahresrechnung verdient die Abrechnung über das neue Institutsgebäude noch besondere Beachtung:

Ankauf der Liegenschaft Villa Fontana und Zukauf einer angrenzenden Bodenparzelle	Fr. 323 447.10
Umbau der Villa Fontana und Neubau für Bibliothek und Vortragssaal für medizinische Kongresse	» 787 420.80
Total	<u>Fr. 1 110 867.90</u>